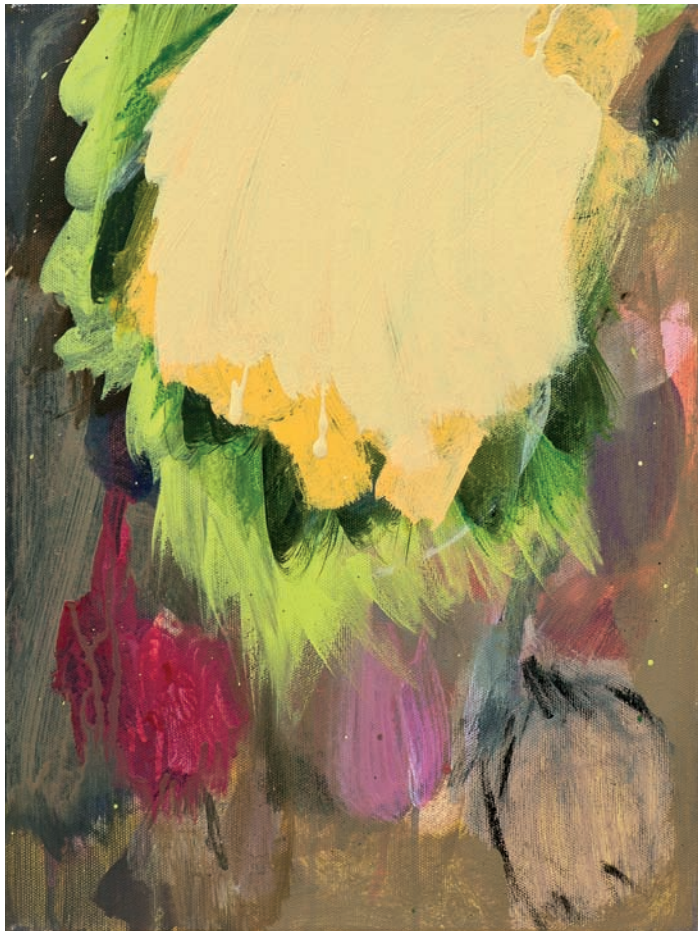
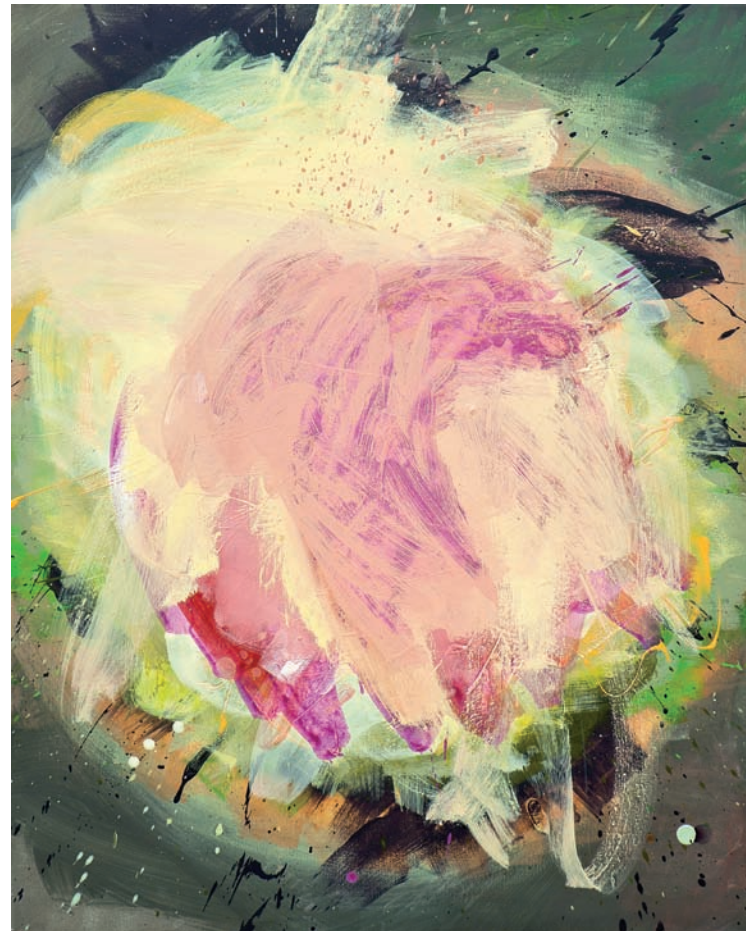


EVA ERBACHER





over and under
2010, Acryl auf
Leinwand, 40 × 30 cm



yellowflyingobject
2010, Acryl auf
Leinwand, 100 × 80 cm

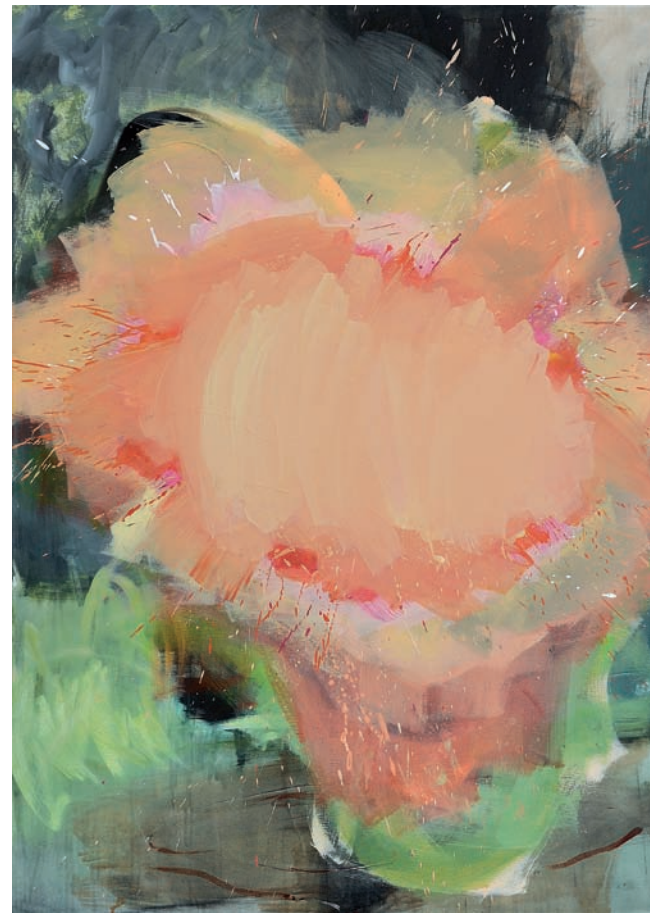
FARBEN IN DER SCHWEBE

EVA ERBACHERS malerisches Talent entfaltet sich früher eher intuitiv und unbewusst. In ihrem Studium hat sie ihr bildnerisches Wollen genau eingegrenzt und ihre ureigensten malerischen Qualitäten in den Vordergrund gestellt. Ihre aktuellen Bilder sind geprägt durch bewusste Entscheidungen für oder gegen bestimmte malerische Prozesse, die sie zum Einsatz bringt. Obwohl sich Eva Erbacher zunächst bewusst gegen eine Form entschieden hat, entbehren ihre Bilder dennoch nicht der Form. Vielmehr entstehen die Formen organisch aus dem Malprozess heraus. In vielen Bildern und auch in Papierarbeiten bestimmt ein genau definierter Gestus den Farbauftrag, sei es als wiederholt gezeichnete vertikale Striche oder als mit viel Verve aufgetragene Farbflecke, an deren Rändern die Farbe zur Seite spritzt. Hier zeigt sich die permanente Wiederholung der immer gleichen Handlung, die über viele Farbschichten zu malerischen Verdichtungen führt, als ein entscheidendes Wesensmerkmal ihrer Bilder. Trotz der vielen Schichten bleibt der Eindruck von Leichtigkeit und Transparenz bestehen. Dabei interessiert es sie Schwebezustände einzelner Farbflecken und Farbflächen herbeizuführen und eine fragile räumliche Wirkung zu erzeugen, die gehalten wird durch die Farb- und Schichtenarchitektur des Bildes.

Mit ihrem sensitiven Farbgefühl und klaren Entscheidungen kümmert sich Eva Erbacher virtuos um nichts außer der Malerei, die sich dadurch prächtig entfalten kann. Gerne ernenne ich Eva Erbacher zu meiner 20. Meisterschülerin. Ich bin mir sicher, dass diese Bilder wirken werden in der Kunstwelt!

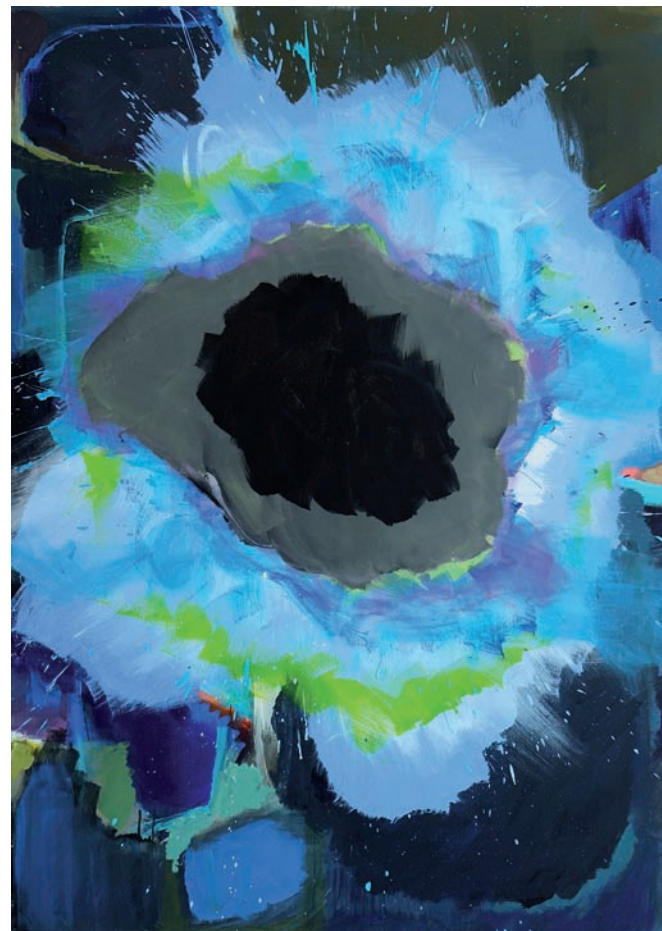
UTE WÖLLMANN, *Akademieleiterin*
Berlin, im August 2012

Orange Piece
2011, Acryl auf Leinwand,
140 × 100 cm





blueflyingobject
2010, Acryl auf
Leinwand, 100 × 80 cm



blue piece
2011, Acryl auf Leinwand
140 × 100 cm



PH 11 2011,
Acryl auf Leinwand, 120 x 160 cm



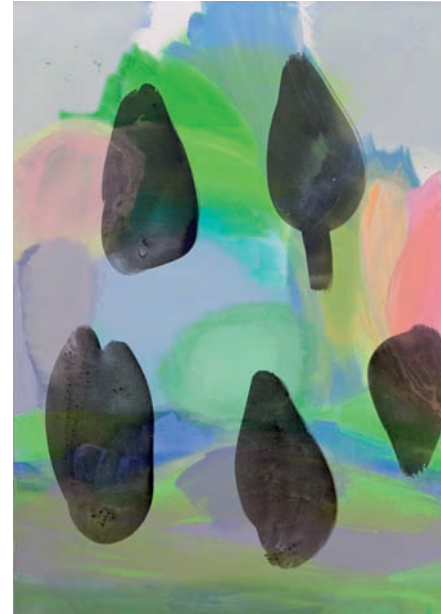
Wolkenlichter I
2011, Acryl auf
Leinwand,
140 × 100 cm



Wolkenlichter II 2011, Acryl auf Leinwand, 100 x 140 cm



Gestern und Heute
2010, Acryl und Öl auf
Leinwand, 140 × 100 cm



Frühling mit Schatten I
2012, Acryl und Tusche auf Leinwand, 140 x 100 cm



Frühling mit Schatten II
2012, Acryl und Tusche auf Leinwand, 140 × 100 cm

EVA ERBACHER

*1953 Marburg an der Lahn

KÜNSTLERISCHE LAUFBAHN

2003 Schülerin von Adelheid Kilian, Leverkusen | 2004–2008 Europäische Kunstakademie Trier | 2007–2012 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin bei Ute Wöllmann | 2010 Mitglied im Cercle Artistique de Luxembourg | 2010 Gründungsmitglied der Produzentengalerie ROOT am Savignyplatz Berlin | 2012 Stipendium des Landes Luxemburg: Cité Internationale des Arts, Paris | 2012 Abschluss des Studiums; Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | Nach 30 Jahren Luxemburg lebt und arbeitet Eva Erbacher seit 2012 in Berlin.

AUSSTELLUNGEN

2012 Chateau de Bourglinster, Luxembourg (LAC); »Favourites« und »Weiterbilder«, Gruppenausstellungen Galerie ROOT; Art Innsbruck | 2011 »alles schwebt« und »pieces of heaven«, Einzelausstellungen Galerie ROOT | 2011 Munich Contempo; cutlog Paris; Berliner Liste; Art Innsbruck | 2010 »Bedeckt mit Chancen auf Rot« und »small«, Gruppenausstellungen Galerie ROOT; Chateau de Bourglinster, Luxembourg (LAC) | 2009 Art International Zürich; Salon CAL, Luxembourg

Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./ Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Eva Erbacher

Fotos: Christine Jörss-Munzlinger
Gestaltung: ultramarinrot | www.ultramarinrot.de
Druck: vierC, print + mediafabrik, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 23. November 2012 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: *piece of heaven* 2011, Acryl auf Leinwand, 200 × 140 cm

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 24